

Zum Thema der Tagung

Bereits zum vierten Mal veranstaltet die Abt. Landesgeschichte des Historischen Seminars der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Kooperation mit der Stadt Neuenburg am Rhein und Frau Dr. Ursula Huggle eine Tagung, die sowohl Fachwissenschaftlern als auch einer breiteren interessierten Öffentlichkeit ein Forum zu fruchtbarem Austausch bieten soll.

Die Aktualität des diesjährigen Themas steht sicher außer Frage. Angesichts der heutzutage mitunter geradezu gebetsmühlenartig betonten Relevanz von „Schule und Bildung“ für die Gegenwart und insbesondere die Zukunft unserer ‚Wissensgesellschaft‘ erscheint es mehr als geboten, den Blick auch einmal zurück in die Geschichte zu lenken. Das weite Feld der Bildungsgeschichte wird dabei ganz bewusst im zeitlichen Längsschnitt vom hohen Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert hinein beleuchtet, indem zentrale Aspekte und verschiedene Facetten der Thematik im Spiegel der aktuellen Forschung von ausgewiesenen Fachwissenschaftlern aufgegriffen und vertieft werden.

Gefördert von der

BÜRGER
STIFTUNG
Neuenburg am Rhein
Soziales Kultur Sport

Abbildung: Unterricht um 1500

(Universitätsarchiv Freiburg, A 105 / 8141 fol. 42r unten)

Tagungsort: Neuenburg am Rhein
Stadthaus
am Marktplatz

Tagungsleitung: Prof. Dr. Jürgen
Dendorfer
Dr. Heinz Krieg

Anmeldung: bis Ende
September 2014
bei der Projektleitung

Projektleitung:
Dr. Ursula Huggle
Urbanstr. 1, D-79104 Freiburg
☎ 0761/25948 Fax 0761/24960
Ursula.Huggle@t-online.de

Veranstalter:
Historisches Seminar, Abt. Landesgeschichte
an der Universität Freiburg
Werderring 8, D-79085 Freiburg
☎ 0761/203-3459 Fax 0761/203-9188
www.landesgeschichte.uni-freiburg.de
heinz.krieg@geschichte.uni-freiburg.de

Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
D-79395 Neuenburg am Rhein
☎ 07631/791-102 Fax 07631/791-23-102
www.neuenburg.de
sarah.michaelis@neuenburg.de

Zimmerbestellung:
Stadt Neuenburg am Rhein
Tourist Information
☎ 07631/791-111 Fax 07631/791-23-111
touristik@neuenburg.de

Schule und Bildung am Oberrhein in Mittelalter und Neuzeit

10. und 11. Oktober 2014



**Tagung der Abt. Landesgeschichte
des Historischen Seminars
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
und der Stadt Neuenburg am Rhein**

**Schirmherrin:
Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer**



Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Freitag, 10. Oktober 2014

9.15 Uhr Grußworte
Regierungsvizepräsident Klemens Ficht
Bürgermeister Joachim Schuster
Einführung
Prof. Dr. Jürgen Dendorfer/Dr. Heinz Krieg

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Birgit Studt

10.00 Uhr Prof. Dr. Martina Backes,
Freiburg i. Br.
„Nuwer sang?“ Die Liebeslieder des
Brunwart von Auggen und die Tradition des
höfischen Minnesangs am Oberrhein

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Prof. Dr. Jörg W. Busch,
Frankfurt am Main
Die Schulmeister im „Neuenburger
Urkundenbuch“ oder: Wer brachte Mathias
von Neuenburg das Lesen und Schreiben bei?

12.30 Uhr Mittagspause

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Kurt Andermann

14.30 Uhr Dr. Heinz Krieg, Freiburg i. Br.
Matthias von Neuenburg und seine Chronik

15.30 Uhr Prof. Dr. Thomas Zotz,
Freiburg i. Br.
Lateinschulen am südlichen Oberrhein in
Spätmittelalter und früher Neuzeit

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Dr. Lorenz Heiligensetzer,
Basel
Erasmus, Amerbach und die Basler
Studentenschaft

Abendvortrag

20.00 Uhr Prof. Dr. Felix Heinzer,
Freiburg i. Br.
Wissen und Weisheit im Frauenkloster. Der
Hortus Deliciarum Herrads von Hohenburg
als Zeugnis hochmittelalterlicher
Bildungsgeschichte

Musikalische Umrahmung: Maria Ferré

*Empfang durch die Stadt Neuenburg
am Rhein*

Samstag, 11. Oktober 2014

Diskussionsleitung: Dr. Olivier Richard

9.00 Uhr Prof. Dr. Dieter Speck,
Freiburg i. Br.
Schulen als politische Instrumente?
Frühneuzeitliche Bildungsinitiativen am
Oberrhein

10.00 Uhr Eric Ettwiller,
Straßburg/Strasbourg
Die Germanisierung des elsässischen
Bürgertums durch das höhere Mädchen-
schulwesen 1871–1918

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Prof. Dr. Eckhard Wirbelauer,
Straßburg/Strasbourg
Eine Reichsuniversität in Straßburg?
Konzepte für die Universitätsgründung nach
dem Deutsch-Französischen Krieg (1870/71)

12.30 Uhr Mittagspause

Diskussionsleitung:

Dr. Heinrich Schwendemann

14.00 Uhr Prof. Dr. Wolfgang Hug,
Freiburg i. Br.
Reformstufen der Lehrerbildung in Baden

15.00 Uhr Dr. Torsten Gass-Bolm,
Freiburg i. Br.
Das Ende der Penne. Bildungsreform und
gesellschaftlicher Wandel in der
Bundesrepublik am Beispiel (süd-) west-
deutscher Gymnasien 1945–1980

15.45 Uhr *Schlussworte*



Abbildung: Quarta (7. Klasse) des „Realgymnasiums“ 1933/34
(Archiv des Kepler-Gymnasiums Freiburg)